

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

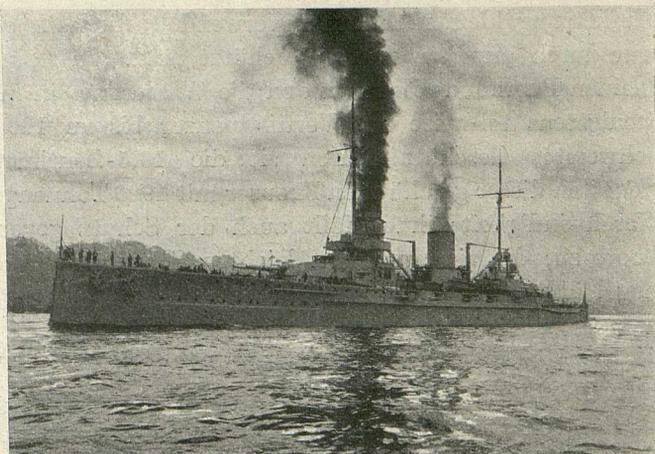
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

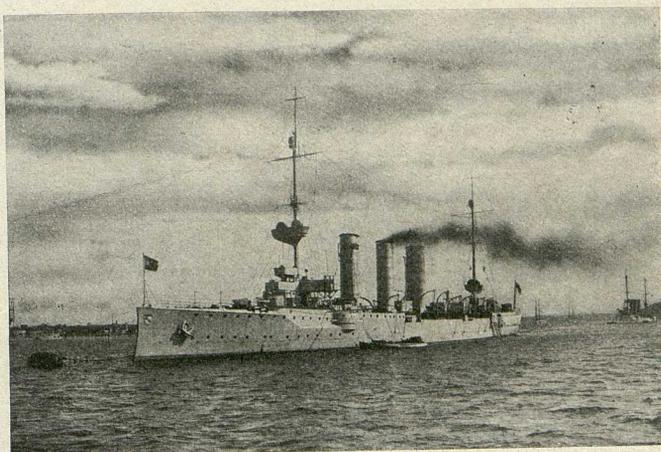
tillerie ist bei unseren neuesten Panzerkreuzern durch 30,5-Zentimeter-Kanonen, sonst mit 28-Zentimeter-Kalibern vertreten, die Mittelartillerie auch hier durch 15-Zentimeter-Kanonen; die Zahl der Geschütze ist jedoch geringer. Damit sie für ihre besondere Aufgabe, den Aufklärungsdienst, geeignet sind, sind sie schärfer, d. h. schmaler gebaut und mit kräftigeren Maschinen ausgerüstet als die Linienschiffe, und haben daher erheblich größere Geschwindigkeit als diese. So sind z. B. die Linienschiffe unserer Kaiserklasse (24 700 Tonnen) und der Panzerkreuzer „von der Tann“ (19 400 Tonnen) fast gleich lang (172 Meter), der Kreuzer ist aber um 2,4 Meter schmaler; und während die Turbinen der Kaiserklasse mit 28 000 Pferdekräften 21,5 Knoten Geschwindigkeit erzielen, entwickeln die Maschinen des Kreuzers 43 600 Pferdestärken, sodaß dieser 28 Knoten fährt. Auch unsere neuesten, mit  $8 \times 30,5$ -Zentimeter-Kanonen bestückten Schlachtkreuzer haben gleichfalls 28 Knoten Geschwindigkeit.

Panzerkreuzer stehen in genügender Anzahl nicht zur Verfügung. Deshalb werden für den Handelskrieg und auch für die



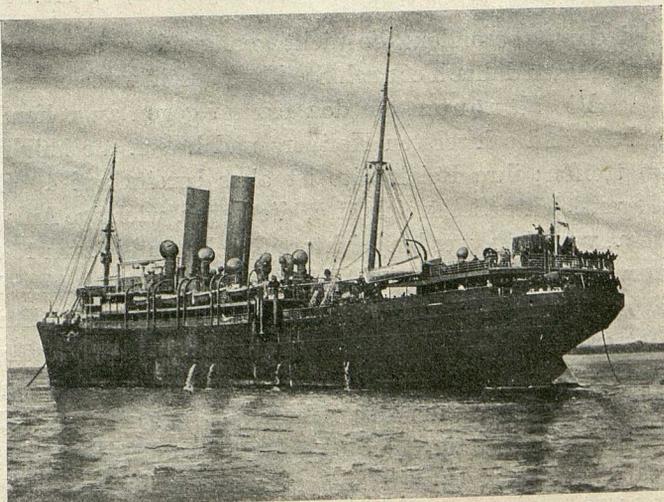
Panzerkreuzer „Goeben“ (23 000 Tonnen)

Reich



Kleiner Kreuzer „Mainz“ (4350 Tonnen)

Steintz



Hilfskreuzer „Prinz Eitel Friedrich“

Photothek

Kleine  
Kreuzer